



PRODUKTINFORMATION

Detmol-dur

Verwendung

Bekämpfung von Haus-, Material- und Gesundheitsschädlingen wie Schaben, Silberfischchen, Bettwanzen, Flöhe, Ameisen (*Lasius*-Arten), Messingkäfer, Pelz- und Teppichkäfer.

Typ

Emulsionskonzentrat (EC) - Konzentrat zur Wasserverdünnung.

Wirkstoffe

Permethrin (120 g/l) + Vaporthrin® (16,0 g/l) + Pyrethrum-Extrakt 25 % (27 g/l).

Enthält Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), 6,10-Dimethylundeca-3,5,9-trien-2-on, Destillate (Erdöl).

Wirkung

Sofort- und Langzeitwirkung durch Kontakt mit den Sprühtropfen bzw. dem Flächenbelag. Spontaner Heraustreibeffekt bei Schaben.

Bedarf

Im Normalfall 2%ig sprühen (100 ml Konzentrat je 5 l Präparat).

Bei der ersten Bekämpfung eines starken Schabebefalles, bei widerstandsfähigen Schädlingen und wegen einer besseren Langzeitwirkung wird eine 4%ige Verdünnung empfohlen.

Je nach Flächenbeschaffenheit werden 15 bis 100 ml anwendungsfertiges Präparat je m² benötigt. Das Präparat soll von den behandelten Flächen nicht ablaufen.

Anwendung

Verstecke kriechender Insekten wo möglich freilegen. Alle befallenen, belaufenen und verdächtigen Stellen gezielt besprühen. - Geeignete Anwendungsgeräte sind der SprayBOSS von „808“ oder ähnliche Drucksprühgeräte. Arbeitsdruck bis max. 2 bar. Anwendungsfertiges Präparat innerhalb von 24 Std. aufbrauchen.

Kontrolle

Vor jeder Schädlingsbekämpfung ist eine Erhebung über Art und Ausmaß des Schädlingsbefalls zweckmäßig. Geeignete Hilfsmittel hierfür sind Klebe- und Pheromonfallen (z. B. Detektiv S).

Schaben

Schaben bevorzugen warme und dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung. Die moderne Bautechnik schafft eine Vielzahl idealer Biotope wie z. B. Einbaumöbel, Dämmplatten, Isoliermaterial, abgehängte Decken, Verkleidungen, Installationsschächte usw. Für die nötige Wärme sorgen Zentralheizungen, Bäder, Spülmaschinen, Trockner, Backöfen, Boiler etc. Bekämpfungen bei Deutschen Schaben nach 5 Wochen und bei Orientalischen Schaben nach 5 Monaten wiederholen.

Prophylaxe

Prophylaktische Maßnahmen, die einen Schädlingsbefall bzw. dessen Ausbreitung verhindern, spielen eine wichtige Rolle. Dazu gehören z. B. Verschließen oder Beseitigen möglicher Schädlingsverstecke, Schaffung einwandfreier hygienischer Bedingungen durch regelmäßige Reinigungen, Kontrolle eingehender Waren, optimale Lagerbedingungen, übersichtliche Lagerhaltung, regelmäßige Rauminnspektionen und nicht zuletzt rechtzeitige Durchführung von Bekämpfungsmaßnahmen.

Vorsichtsmaßnahmen

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann die Atemwege reizen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dampf nicht einatmen. Behälter dicht verschlossen halten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFT-INFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere sowie Spielzeug, offenes Geschirr u. a. Bedarfsgegenstände vor der Anwendung entfernen. Aquarien und Terrarien mittelsicher abdecken (Belüftung abstellen). Kochgeräte, Arbeitsplatten u. a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden sowie Kleidung, Sitzmöbel u. a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen. In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Schulen, Kindergärten, Wohnräumen, Büros usw. das Mittel nicht großflächig (z. B. auf Teppichböden, Wände etc.) ausbringen, sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt besprühen. Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten. Nicht auf heiße bzw. erhitzbare Flächen oder ungeschützte elektrische Geräte/Schalter sprühen. Empfindliche Objekte (z. B. Polituren, manche Kunststoffe) nicht besprühen. Räume vor Benutzung gründlich lüften (bis der Sprühbelag vollständig abgetrocknet ist). Amtliche Empfehlung für Pyrethroide: Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne daß äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkung muß als Warnhinweis angesehen werden. Eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muß ein Arzt aufgesucht werden. Packung dicht verschlossen und kühl lagern. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen. - Die Verpackung darf nicht wiederverwendet werden.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen sind gemäß Anhang I der VerpackV einer Verwertung zuzuführen.

Vaporthrin® – eine registrierte Marke von Sumitomo (= Empenthrin).

Verpackung

1-Liter-Alu-Flasche.

5- und 10-Liter-Plastikkanister.